



11.06.2024 – 15:15 Uhr

Neuer Preis für junge Theaterautoren / Bund Deutscher Volksbühnen vergibt Preisgeld, Werkvertrag und Inszenierung

Köln (ots) -

Um Nachwuchsautor:innen im deutschsprachigen Raum umfassend und praxisnah beim Start ins Berufsleben zu unterstützen, vergibt der Bund Deutscher Volksbühnen (BDV) erstmals den "Volksbühnenpreis für Theaterliteratur". Er richtet sich an Studierende, Schreibstudiengänge und Fördereinrichtungen für Dramatiker:innen sowie junge Autor:innen. Die Auszeichnung umfasst ein Preisgeld von 5.000 Euro, die Preisverleihung im Rahmen der Ruhrfestspiele 2025, einen Werkvertrag zur Umsetzung des Stücks sowie die Uraufführung am Grillo-Theater Essen 2026. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2024. Über die Auszeichnung entscheidet eine Jury im Januar 2025. Der Preis soll alle drei Jahre vergeben werden.

In der Tradition der Volksbühnenbewegung sollten sich die Bühnentexte der Bewerber*innen sozialkritisch mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen. Beispiele sind die Themen Partizipation/Teilhabe, Zensur/Meinungsfreiheit, Umweltschutz/Wohlstand oder soziale Ungleichheit. Die neue Auszeichnung für szenisches Schreiben richtet sich an alle Autor*innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die am Anfang ihrer Karriere stehen.

Prof. Hans-Georg Bögner, Vorsitzender des BDV: "Die Volksbühnen haben schon immer Theaterliteratur und Autor:innen gefördert. Das möchten wir mit dem neuen Preis fortführen. Wir knüpfen damit auch an den "Gerhart-Hauptmann-Preis" der Berliner Volksbühne an. Unser Ziel als bundesweiter Zusammenschluss von 54 Volksbühnenvereinen ist es, zusammen mit unseren Partnern Deutscher Gewerkschaftsbund, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Grillo-Theater Essen und Suhrkamp Theater Verlag ein deutliches Zeichen zu setzen: mehr Unterstützung für den literarischen Nachwuchs und starke Impulse für die Zukunft des Theaters." Neben den ideellen und finanziellen Beiträgen der Partner wird der Preis von der Sparkasse Essen und der Kulturstiftung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands unterstützt.

Zur Jury des Volksbühnenpreises gehören die Intendantin des Schauspiels Essen Christina Zintl, Yvonne Büdenholzer vom Suhrkamp Theater Verlag, der Chefdramaturg der Ruhrfestspiele Recklinghausen Jan Hein, die Regisseurin Jorinde Dröse sowie Johanna Sandberg vom Vorstand des BDV.

Pressekontakt:

Heino Schütten
PR KÖLN
Tel. 0177 7859805
schuetten@pr-koeln.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100099068/100920375> abgerufen werden.